

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 314.

Freitag den 9. November.

1860.

## Bekanntmachung.

Zu Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 238 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des

**12., 13. und 14. Novembers 1860**

festgesetzt worden. Die Stimmberechtigten haben sich, bei Verlust ihres Stimmrechtes für diese Wahl, an einem der gedachten Tage, Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, vor der Wahldeputation in der alten Waage, 1 Treppe hoch, in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig den 5. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleifner.

## Bekanntmachung.

Das an der südlichen Seite der Hospitalstraße gelegene Areal, und zwar von dem Felsche'schen Garten ab bis an das Hospitalthor, soll in neun Parzellen zu Bauplänen an den Meistbietenden versteigert werden. Es ist hierzu von uns

**der 6. December 1860**

anberaumt worden. Kauflustige haben sich an diesem Tage

**Vormittags 10 Uhr**

in der Rathsstube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen nebst dem angefertigten Plane liegen vom 15. November d. J. an auf dem Bauamte zur Ansicht bereit. Auch können von da an lithographirte Exemplare des Planes ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Leipzig den 7. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleifner.

## Verhandlungen der Stadtverordneten

am 7. November 1860.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Nach Eröffnung der Sitzung brachte der Vorsteher zunächst die Zuschrift des Stadtraths, betr. die Bestätigung der Wahl des Herrn Staatsanwalt, Appellations-Rath Meßler zum Polizeidirector, zum Vortrage. Sie lautet:

„Das Königliche Ministerium des Innern hat dispensationsweise gestattet, daß der zum Polizeidirector erwählte Herr Staatsanwalt Appellationsrath Meßler im Verwaltungsrathe der Dresdner Feuerversicherungsgesellschaft in Verbindung mit dem Oesterreichischen Phönix auf die Dauer seiner dormaligen statutenmäßigen Wahlperiode, also dergestalt verbleibe, daß derselbe nach Ablauf dieser Wahlperiode, mithin auch nach einer innerhalb derselben erfolgenden Ausschreibung durch das Loos, eine anderweite Wahl nicht wieder anzunehmen habe.“

„Hiernächst hat die Königliche Kreisdirection die Wahl desselben zum Polizeidirector hiesiger Stadt unter der Voraussetzung bestätigt, daß er zuvor noch seine Entlassung aus dem Staatsdienste beibringe.“

„Letzteres ist geschehen, und zwar haben Se. Majestät der König Herrn Appellationsrath Meßler aus seiner jetzigen Stelle und dem Staatsdienste unter Belassung des Titels und Ranges eines Appellationsrathes und Bezeigung Allerhöchsthiner Zufriedenheit mit seinen zeitherigen guten und ersprießlichen Dienstleistungen vom Ende des laufenden Monats an die erbetene Entlassung zu ertheilen geruht.“

„Uebrigens hat das Königliche Ministerium, soweit der Staatsfiscus hinsichtlich seines Beitrages zum Aufwande des Polizeiamtes theilhaftig ist, die Anrechnung der Staatsdienstzeit im Falle der Pensionirung genehmigt.“

Der Vorsteher theilte ferner mit, daß der Stadtrath beschlossen habe, den bisherigen Sportelcassirer Herrn Kögel zum Einnehmer bei der Finanzstube zu ernennen. Eben so wurde die erfolgte Genehmigung der Verwendung von 45,000 Thlr. aus den Wechselstempelentnahmen zur Tilgung der Hagelschäden, die Einberufung des Ersahmannes für den Herrn Dr. Heyner und der Eingang einer Zuschrift, die Entwässerung der Ransstädter Viehweide betr.,

angezeigt. Letztere gelangte an den Ausschuss zum Bau-, Dekorations- und Forstwesen.

Zur Tagesordnung übergehend trug der Vorsteher selbst

1.

die Rathszuschrift über einen Arealtausch mit der Universität im Interesse der von Herrn Banquier Seyffertz beabsichtigten Anlage eines öffentlichen Parks der Versammlung vor.

Diese Zuschrift lautet:

„Herr Wilhelm Seyffertz hat, wie er bei uns angebracht hat, die Absicht, auf der am Kuhstrangwasser dicht an der sogenannten Heubrücke gelegenen, früher der Frau Prof. Schwägrichen gehörigen, jetzt von ihm erkauften Wiese einen Park anzulegen. Die Anlage dieses Parks soll, nachdem Herr Wasserbauinspector Georgi über die einschlagenden Verhältnisse des Flußgebietes zu Rathe gezogen worden ist, nach dem vom Herrn Generaldirector Lenné entworfenen Plane mit Einschluß der nöthigen Einfriedigung und mit Rücksicht auf die ungestörte Zugänglichkeit der hinterwärts gelegenen Wiesen von Herrn Seyffertz auf dessen Kosten bewirkt und es soll der Park nach erfolgter Herstellung dem Publicum zur Benutzung eröffnet werden, wobei Herr Seyffertz sich die Instandhaltung, wie die zeitweilige Schließung, z. B. bei schlechtem Wetter, Schneefall u. zu Schonung der Wege, vorbehält.“

„Da jedoch nach dem Urtheile des Herrn Generaldirector Lenné die ehemals Schwägrichensche Wiese kleiner ist, als eine Anlage von einiger Bedeutung erfordern würde, so hat derselbe die dahinter liegende Universitätswiese mit in den Plan gezogen und es ist von Herrn Seyffertz und später auf seinen Antrag von uns mit dem Universitätsrentamt wegen Ueberlassung dieser Wiese verhandelt worden. In dessen Folge ist letzteres bereit diese Wiese an Herrn Seyffertz abzutreten, wenn der Universität dafür ein gleich großes Areal von der städtischen Seichtwiese nach Maßgabe des Planes, wonach der Flächeninhalt beiderseits 4 Acker 227 1/2 □ R. beträgt, überlassen wird, und es hat daran noch die Bedingungen geknüpft, daß die ungehinderte Passage zu Fuß und Wagen nach der im Eigenthum der Universität verbleibenden Wiese auf den Parkwegen gewährleistet, auch für den Fall, daß die Stadt sich in der Richtung nach der Universitätswiese vergrößern sollte, der letzteren eine

issen.  
und

chl

gfluß  
Carl  
nnten

rn.

igung  
inden.

ieder.

Herbst:

don.  
Rom.  
Hotel

hn.  
ion der

Dorf,

tieler a

ologne.  
om.

Merse:

emahlin

Eugau,

uration

mburg.

den.

nd. Hof.  
es Hof.  
pieler a.

eler aus

u. Ber

741/4;

2 Mt.

London

Mt. —;

Nat.:

ndentl.:

Credit:

Nordt.

179. —;

Anstalt

114.40;

Paris

Meri:

3 Mt.

69.80;

Desterr.

isenbahn

berschles.

o 75 bis

4 G.,

Novbr.

Geld,

o 47 bis

Novbr.

Festtag

nahme.

s von

u. 5.